

XXII. SITZUNG VOM 5. NOVEMBER 1896.

Erschienen: Sitzungsberichte, Bd. 105, Abth. I, Heft V—VII (Mai—Juli) 1896.

Für die diesjährigen Wahlen sprechen den Dank aus Herr geheim. Medicinalrath Prof. E. Hering in Leipzig für seine Wahl zum ausländischen Ehrenmitgliede und Herr Prof. B. Hatschek in Prag für seine Wahl zum inländischen correspondirenden Mitgliede dieser Classe.

Das w. M. Herr Hofrath L. Schmarada übersendet eine Abhandlung von Dr. A. Nalepa, Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien, betitelt: »Zur Kenntniss der Phyllocoptinen«.

Herr Dr. Karl Kellner in Hallein übermittelt ein versiegeltes Schreiben behufs Wahrung der Priorität, mit der Aufschrift: »Experimenteller Beweis über die Verwandelbarkeit der sogenannten Grundstoffe«.

Das w. M. Herr Hofrath Prof. L. Boltzmann überreicht eine Abhandlung: »Über die Unentbehrlichkeit der Atomistik in der Naturwissenschaft«.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. F. Mertens überreicht eine Abhandlung: »Über die Transcendenz der Zahlen e und π «.

Ferner überreicht Herr Regierungsrath Mertens folgende zwei Abhandlungen:

1. »Darstellung der scheinbaren Beleuchtung krummer Flächen. (Directe Construction der Isophengen)«, von Herrn Julius Mandl, k. u. k. Hauptmann des Geniestabes in Wien.